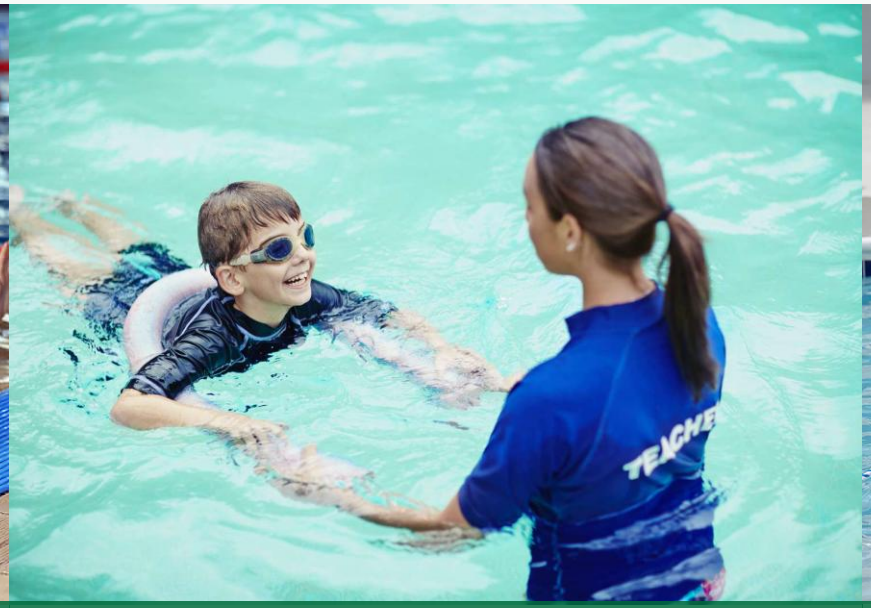
Leuchtturmprojekt für Dülmen

Neubau eines eigenständigen Therapie- und Lernschwimmbades

Schwimmen ist Lebenskompetenz – keine Freizeitoption

Schwimmkurs für Kinder



Lernen mit Trainer

Gemeinsam im Wasser

Daten und Fakten: Schwimmfähigkeit in Deutschland

Aktuelle Zahlen 2024/2025 – Quelle: DLRG

~54 %
Grundschulkinder mit Seepferdchen

~24 %
Kinder mit Bronze-Abzeichen (sichere Schwimmer)

378
Ertrinkungstote in Deutschland 2024

393
Ertrinkungstote in Deutschland 2025

⚠ Das Seepferdchen bedeutet KEIN sicheres Schwimmen – es bescheinigt lediglich Grundfertigkeiten (erweiterte Wassergewöhnung).
familie.de vom 29.05.26: “Erschreckend, aber wahr: Experten bezeichnen das Seepferdchen auch als "Lizenz zum Ertrinken".“

📉 Nur 24 % der Grundschulkinder besitzen das Bronze-Abzeichen (Freischwimmer) und gelten als sichere Schwimmer.
📊 37 % der Kinder im Grundschulalter haben noch kein Schwimmabzeichen – auch kein Seepferdchen (DLRG 2022, Tendenz anhaltend).

📈 Hohe Anzahl nichtschwimmender Erwachsener (23,3% der Gesamtbevölkerung, 56% der >60-jährigen)
⚠ Kernklientel der BSG (Menschen mit Behinderung) ist überdurchschnittlich betroffen.

💰 Soziale Ungleichheit: Bei Haushalten unter 2.500 € Nettoeinkommen können 49 % der Kinder nicht schwimmen; bei über 4.000 € nur 12 %.

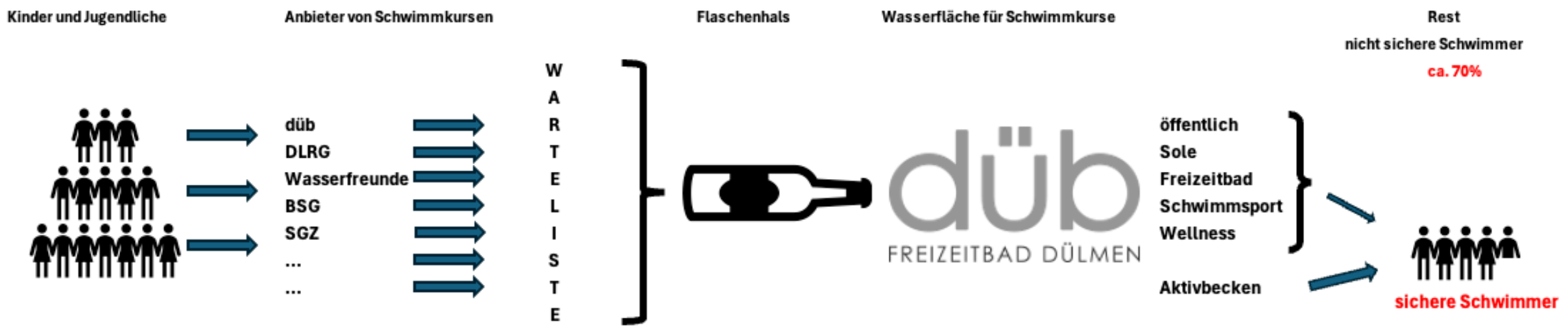
🏫 Nur 13 % der Kinder lernen das Schwimmen in der Schule – Eltern (42 %), Schwimmschulen (24 %) und Vereine (21 %) tragen die Hauptlast.
➔ 58% der Eltern verlassen sich darauf, dass ihre Kinder vom System zu sicheren Schwimmern ausgebildet werden.

📈 2024: Bundesweites Zehn-Jahres-Hoch bei Schwimmabzeichen
DLRG: 95.273 ausgegebene Abzeichen – trotzdem struktureller Mangel.

Quellen: DLRG Schwimmfähigkeitsstudie 2022 | DLRG Ertrinkungsstatistik 2024 & 2025 | NDR 2025

Dülmen heute – Die aktuelle Situation

Leuchtturmprojekt Therapie- und Lernschwimmbad



Kapazitätsengpass

Das DÜB betreibt ein Aktivbecken als Lernschwimmbecken – jedoch reichen Kapazität, organisatorischer Rahmen und Personalausstattung bei weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken.

Grundschulen ohne ausreichend erfolgreichen Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht der Grundschulen ist wenig erfolgreich, weil häufig zu wenig Personal für zu große Klassen vorhanden ist.

Wachsende Wartelisten

Rehasport, Wassergymnastik und Vereinstraining: Wartezeiten von Monaten. Das DÜB-Aktivbecken kann diese Gruppen strukturell nicht ausreichend bedienen.

Kein Lernschwimmbad im Kreis Coesfeld

Es gibt im gesamten Kreis Coesfeld kein eigenständiges Kurs- und Lernschwimmbad – ein strukturelles Defizit.

Dülmen morgen – Die Vision

Leuchtturmprojekt Therapie- und Lernschwimmbad

Sichere Schwimmer

Ziel: Anteil schwimmunfähiger Grundschüler von ~70 % auf unter 10 % senken

Barrierefreiheit

Zugang für Menschen mit Behinderung, Rehasportlern und Menschen mit Alterseinschränkungen

Schulen & Kitas

Verlässliche Zeitfenster für Schulen, Kindergärten und Ferienangebote, **optional mit vereinsseitig gestelltem Übungsleiter** (m/w/d)

Bedarf und Nutzen

Leuchtturmprojekt Therapie- und Lernschwimmbad

Zielgruppen

- **Schwimmförderung** für Kinder ab 5 Jahren
- Fortbildung zum sicheren Schwimmen für ältere Kinder und Jugendliche
- Wassergymnastik, Aqua-Fitness, Rehabilitation für Erwachsene
- Schwimmförderung für **lebensältere Nichtschwimmer**
- barrierefreier Rehasport für **Menschen mit Behinderung**
- **Intimer Raum für Menschen, z. B. mit islamischem Glauben**
- zusätzlich einplanbare Wasserflächen durch **Redundanz** für Schulen & Kitas

Angebotsformen

- Schwimmkurse (Seepferdchen bis Bronze)
- Wassergymnastik & Aqua-Fitness
- Therapiebad für **Reha-Angebote**
- Schul- und Kitakooperationen
- **Kein öffentlicher Badebetrieb** – nur Kurse
- **Intimer**, klar strukturierter und **sicherer Raum**
- Kein Sportschwimmen

Sicherer, ganzheitlicher Lern- und Bewegungsraum · Kontrollierte Umgebung · Barrierefreiheit · Kein öffentlicher Badebetrieb · Übernahme administrativer Anforderungen durch bereits vorhandenes Personal

Das Gelände – BSG-Anlage August-Schlüter-Straße

Leuchtturmprojekt Therapie- und Lernschwimmbad

Technische Daten

Grundfläche

38 × 16 m; 8m First

Beckengröße

16 × 10 m

Max. Wassertiefe

1,35 m

Wassertemp.

32°C

Lufttemperatur

36°C

Personalbedarf

Kein Bademeister*

* Kursleiter sind mit im Wasser – keine stationäre Rettungsbereitschaft nötig

Visualisierungen – Kurs- und Lernschwimmbad

Leuchtturmprojekt Therapie- und Lernschwimmbad

Redundant & autark – Warum ein eigenständiges Bad?

Strukturelle Notwendigkeit jenseits der Kapazitätsfrage

Ein einziges Bad für alles ist kein Konzept – es ist ein Risiko. Dülmen braucht strukturelle Unabhängigkeit beim Schwimmenlernen und im Rehasport.

Anforderung

Ergänzung zum Düb

Fällt das DÜB durch Schließung oder Sanierung aus, fällt das Lernschwimmen in Dülmen vollständig aus. (**Ausfallrisiko**)

Technikausfall, Pandemie oder Personalmangel treffen Schulen, Vereine und Teilnehmer sofort.

Abhängigkeit ohne Option!
Schulschwimmen und Kurse finden grundsätzlich nur außerhalb der Schulferien statt, also in 39 Wochen pro Jahr.

Lösung

Redundanz durch Eigenständigkeit

Ein zusätzliches, **eigenständiges Bad** sichert den Kursbetrieb auch dann, wenn das DÜB ausfällt.

Getrennte Technik, eigenständige Betriebsführung und Personalstruktur vermeiden Domino-Effekte.

Zwei-Säulen-Modell:
DÜB für Freizeit, Sport und Lernen;
Ergänzung durch das BSG-Bad ausschließlich für Lernen und Therapie.

Nutzen

Gesellschaftliche Absicherung

Schwimmfähigkeit ist eine Grundkompetenz und darf nicht von Betriebsrisiken abhängen.

Rehasport und Therapiebad-Angebote werden angesichts des demografischen Wandels **verlässlich abgesichert**.

Die Stadt **stärkt** damit Bildung, Gesundheit und **kommunale Daseinsvorsorge**.

➞ **Eigenständiges Lernschwimmbad = strukturelle Daseinsvorsorge und unverzichtbare Redundanz für Dülmen**

Vorteile für die Stadt Dülmen und ihre Einwohner

Das Lernschwimmbad stärkt – es schwächt nicht

Das Therapie- und Lernschwimmbad ist eine notwendige Ergänzung zum Freizeitbad

Thema	Aktueller Status	Angestrebte Lösung
➢ **Investitions-, Betriebs- und Personalkosten**	➢ 3-4 Mio. Euro zahlen Stadt und Bürger für ein zusätzliches Aktivbecken am Düb. Jährliche **Mehrkosten** und bei **unwirtschaftlichem Betrieb weitere Verluste** sind die Folge.	➢ **Investitions-, Betriebs- und Personalkosten trägt die BSG.** Ein städtischer Zuschuss wird nicht benötigt.
➢ **Grundstücksfrage** August-Schlüter-Straße (ASS)	➢ Stadt überlässt der BSG das Grundstück an der ASS mit für Vereine üblichem Rabatt und generiert dadurch **Mindereinnahmen**.	➢ **BSG kauft oder pachtet** das Grundstück an der ASS .
➢ **Abwanderungstendenzen** von Kursanbietern und Teilnehmern zum BSG-Bad	➢ Sole, MZB, Wellness, Erlebnisbecken, Spaßbad, etc. ➢ **Aktivbecken**	➢ Freizeitangebot im **BSG**-Bad nicht vorhanden ➢ **Keine Konkurrenz, da wirtschaftlich nicht vergleichbar** (➔ Vereinsauftrag steht im Vordergrund)
➢ **Bronzeabzeichen** bis zum Ende der Grundschulzeit	➢ **Aktuell 26%** (bundesweit)	➢ **Zielwert 95%** (Dülmen)
➢ Positive **Außenwirkung**	➢ **Hohe Nichtschwimmerquote** trotz schönem Bad	➢ **Vorzeigekommune** durch Unterstützung der Ehrenamtlichkeit und **geringer Nichtschwimmerquote**

➞ **Fazit: Das Lernschwimmbad ist eine Investition in Sicherheit, Bildung und Zukunft – Schwimmen ist Lebenskompetenz, kein Freizeitluxus**

Vereinsarbeit, Vereinsförderung & Ehrenamt

Das Fundament des Leuchtturmprojekts

Dieses Projekt ist kein kommunales Verwaltungsprojekt – es ist ein Werk ehrenamtlichen Engagements

Vereinsarbeit & Förderung

- BSG Dülmen e.V. – **seit Jahrzehnten** gemeinnützig aktiv in Sport, Gesundheit und Gemeinschaft
- Mitglied im Landessportbund NRW (LSB) – **förderfähig** nach Vereinsförderrichtlinien des Landes
- Kein Gewinnziel – **volle Transparenz** gegenüber Mitgliedern und der Stadt Dülmen
- **Gemeinnützigkeit** (§§ 52 ff. AO) gesichert – Spendenquittungen, Steuervorteile möglich
- Einstimmiges Mitgliedervotum März 2026 – **demokratische Legitimation** für den Neubau
- BSG-Betrieb sichert Kursbetrieb **ohne kommunale Dauersubvention**

Ehrenamtliche Mitarbeiter

100 %

des Projekts wird durch ehrenamtliches Engagement geplant und vorangetrieben

- Planung, Konzeption und Antragstellung: **ausschließlich** durch **ehrenamtliche** Vereinsmitglieder
- Verwaltung, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit: **ehrenamtlich** organisiert
- Keine zusätzliche Geschäftsstelle nötig durch **schlanke, effiziente Vereinsstruktur**
- **Jede ehrenamtliche Stunde spart** der Stadt direkte **Personalkosten**

Kernbotschaften an die Stadt Dülmen

1

Ein Spaßbad macht Spaß – ein Therapie- und Lernschwimmbad macht sicher

Beide Angebote sind notwendig und ergänzen sich – das DÜB-Aktivbecken reicht strukturell nicht aus.

2

Ohne weitere Haushaltsmittel erreichen wir mit dem BSG – Therapie- und Lernschwimmbad die notwendige und erforderliche Ergänzung

Sicherer, planbarer, günstiger – und ohne Konkurrenz zum Freizeitbetrieb.

3

Der Anspruch auf Rehasport und Schwimmenlernen besteht ganzjährig

Eigenständige Struktur schafft Effizienz, Verlässlichkeit und Kapazität.

4

Das Therapie- und Lernschwimmbecken sichert langfristig die Besucherbasis des Freizeitbads

Schwimmfähige Kinder heute sind DÜB-Gäste von morgen.

5

Der Verein trägt – ehrenamtlich, gemeinnützig, demokratisch legitimiert

100 % Planung & Betrieb durch BSG Dülmen e.V. · Kein kommunaler Personalaufwand · Keine Gewinnabsicht · Mitglieder haben einstimmig zugestimmt.

Gemeinsam für ein sicheres Dülmen

Wir bitten die Stadt Dülmen um Unterstützung dieses Leuchtturmprojekts

Bereitstellung des Grundstücks · Unterstützung bei Fördermittelanträgen · Politisches Commitment

1

Grundstückszusage der Stadt Dülmen für August-Schlüter-Straße

2

Einreichung Bauantrag nach Grundstücksklärung

3

Fördermittelantrag NRW-Infrastrukturgesetz / LuKIFG

4

Baubeginn 2027 – Eröffnung innerhalb von 9 Monaten

BSG Dülmen e.V. · August-Schlüter-Str. 30 · 48249 Dülmen · Tel.: 02594 / 7 83 15 40 · info@bsg-duelmen.de · www.bsg-duelmen.de